

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 24. März 2026

Feuerwehr Mainhausen: 101 Einsätze und großes Engagement im Jahr 2025

Jahreshauptversammlung im Gerätehaus Zellhausen – Ehrungen, Beförderungen und beeindruckende Bilanz



Noch bevor die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mainhausen am 19. März 2026 im Gerätehaus Zellhausen offiziell beginnen konnte, wurden Teile der Einsatzkräfte zu einem Brandeinsatz alarmiert. Rund 25 Feuerwehrleute rückten zu einer brennenden Garage aus. Nach deren Rückkehr eröffnete Gemeindebrandinspektor Joachim Unkelbach die Versammlung mit kurzer Verzögerung.

Neben zahlreichen Mitgliedern der Einsatzabteilung sowie der Ehren- und Altersabteilung begrüßte Joachim Unkelbach auch Vertreter aus Politik und Feuerwehrführung, darunter den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Robert Steil, den Ersten Beigeordneten Frank Kollmus sowie den Kreisbrandinspektor Marco Bauer.

In seinem Jahresbericht zog der Gemeindebrandinspektor eine insgesamt positive Bilanz: Im Jahr 2025 absolvierte die Feuerwehr Mainhausen 101 Einsätze. Diese gliedern sich in 21 Brandeinsätze, 72 Hilfeleistungen sowie vier sonstige Einsätze und vier Fehllarme. Insgesamt wurden dafür rund 2.000 Einsatzstunden aufgewendet.

Auch im Bereich Ausbildung zeigte sich das hohe Engagement der Einsatzkräfte: Über 120 interne Ausbildungsveranstaltungen sowie zahlreiche Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene summierten sich auf rund 8.900 Stunden. Einschließlich Vorbereitungszeiten ergibt sich ein jährlicher Gesamtaufwand von rund 12.000 Stunden – das entspricht etwa 130 ehrenamtlich geleisteten Stunden pro Einsatzkraft.

Die Personalstärke bleibt stabil: Aktuell engagieren sich 91 Einsatzkräfte mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Mainhausen. Unterstützt wird der Einsatzdienst unter anderem durch gemeindeeigene Beschäftigte sowie flexible Arbeitsmodelle wie Schichtdienst und Homeoffice.

Über die wichtige Nachwuchsarbeit berichtete der zweite stellvertretende Gemeindebrandinspektor Ralf Sauer. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren führten auch im vergangenen Jahr zahlreiche Übungsstunden durch und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung der Feuerwehr.

Im Rahmen der Versammlung wurden zudem verdiente Feuerwehrangehörige geehrt: Ernst Backhaus erhielt für 50 Jahre aktiven Dienst das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande, Sven Knecht wurde für 25 Jahre mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet. Armin Schmidt wurde für sein Engagement beim Aufbau der Kinderfeuerwehr aus den Händen des stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartes Carsten Gerhold mit der Kinderfeuerwehr-Medaille in Silber geehrt.

Darüber hinaus wurden mehrere Einsatzkräfte befördert und mit Anerkennungsprämien des Landes Hessen ausgezeichnet. Die Beförderungen wurden durch den ersten stellvertretenden Gemeindebrandinspektor Felix Herr vorgenommen.

Zum Abschluss dankte Gemeindebrandinspektor Unkelbach allen Einsatzkräften für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz sowie den politischen Gremien und der Kreisbrandinspektion für die gute Zusammenarbeit.